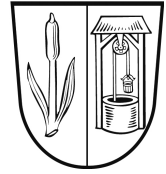


Gemeinde

Karlsfeld



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Gemeinderat Nr. 4

Sitzung am: Donnerstag, 27. April 2023

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:07 Uhr

Anwesend/
Abwesend: siehe Anwesenheitsliste

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.03.2023
2. Vollzug des §21 Abs. 3 der Geschäftsordnung; Bekanntgabe der in den vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse
3. Abschlussvorstellung und Beschluss des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Karlsfeld
4. Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld:
 1. Die Caritas „Fachstelle Wohnen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit“ wird in eine Gemeinderatssitzung eingeladen, um ihre Arbeit vorzustellen.
 2. Der Hauptausschuss und der Gemeinderat beraten danach, ob sich die Gemeinde Karlsfeld diesem interkommunalen Projekt anschließt.
5. Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld auf Berichterstattung im Gemeinderat zu folgenden Themen:
 - Update Luftschadstoffmessungen - Vorstellung der Messergebnisse- Ausblick zu weiterem Vorgehen, Beschlussfassung zu weiterem Vorgehen
 - Stand der letzten Fluglärmmessungen - Antrag auf erneute Durchführung- Beschlussfassung
 - Ausgleichsflächen und Biotope der Gemeinde Karlsfeld ("Würmschleife", Ausgleichsfläche "Am Krebsbach! usw., in Hebertshausen, Altomünster, Moosgraben)
6. Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Überprüfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die zeitweise Öffnung des Schulcampus Krenmoosstraße für Kinder
7. Antrag der SPD-Fraktion zur Fußgängerwegeführung Parzivalstraße - Münchner Straße
8. Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld auf Umbenennung der Bushaltestelle "Hallenbad"
9. Neuerlass der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld; Beschluss
10. Neuerlass der Gebührensatzung für die Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld; Beschluss
11. Neuerlass der gemeindlichen Vergabekriterien für Erbbau- und Kaufgrundstücke in Karlsfeld; Beratung und Beschlussfassung
12. Sanierung Tunnel Allach & temporäre Seitenstreifenfreigabe / A 99 Neuigkeiten vom Planfeststellungsverfahren Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld
13. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Herr Christian Bieberle	
Herr Marco Brandstetter	
Frau Ingrid Brünich	
Herr Robin Drummer	
Herr Anton Flügel	
Herr Michael Fritsch	
Frau Beate Full	
Frau Cornelia Haberstumpf-Göres	
Herr Stefan Handl	
Herr Adrian Heim	
Frau Mechthild Hofner	
Herr Thomas Kirmse	
Frau Alexandra Kolbinger	
Herr Rüdiger Meyer	
Frau Heike Miebach	
Herr Peter Neumann	
Herr Thomas Nuber	
Herr Paul-Philipp Offenbeck	
Frau Birgit Piroué	
Frau Janine Rößler-Huras	
Herr Christian Sedlmair	
Frau Cornelia Stadler	
Herr Stefan Theil	
Herr Franz Trinkl	
Herr Andreas Wagner	
Herr Bernd Wanka	
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Herr Dr. Andreas Froschmayer
Herr Werner Proprentner
Frau Venera Sansone

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Günter Endres
Frau Simone Hotzan
Frau Franziska Reitzenstein

Schriftführerin:

Frau Daniela Demus

Presse:

Herr Sponder / MM-Dachauer Nachrichten
Frau Schwarz / SZ

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 37/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom
30.03.2023**

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.03.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Frau Hofner, Herr Neumann und Herr Sedlmair sind bei der Abstimmung noch nicht anwesend.

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 38/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Vollzug des §21 Abs. 3 der Geschäftsordnung; Bekanntgabe der in den vorausgegangen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse

Bau- und Werkausschuss am 08.03.2023

Grünanlagenpflege 2023 - Öffentlicher Bereich; Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Grünanlagenpflege im öffentlichen Bereich wie folgt zu vergeben:

Los 1: Noder Garten- und Landschaftsbau
Ubostraße 14
81245 München

Los 2: Noder Garten- und Landschaftsbau
Ubostraße 14
81245 München

Los 3: Michael Weber GmbH & Co. KG
Barthstraße 17a
85256 Vierkirchen/Pasenbach

Grünanlagenpflege 2023 - Liegenschaften; Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Grünanlagenpflege der Liegenschaften an die Firma K-Team Grün GmbH, Einsteinstraße 10c, 85757 Karlsfeld zu vergeben.

Wärmeversorgung Karlsfeld - Schäferweg 14: Anschluss

Der Bau- und Werkausschuss genehmigt die Auftragserteilung an die Fa. Omexom zur Erstellung des Hausanschlusses Schäferweg 14.

Wärmeversorgung Karlsfeld - Gartenstraße 21: Anschluss

Der Bau- und Werkausschuss genehmigt die Auftragserteilung an die Fa. Omexom zur Erstellung des Hausanschlusses Gartenstraße 21.

Sanierung Dreifachsporthalle Mittelschule Karlsfeld; Auftragsvergabe Gewerke der Objektplanung

Der Auftrag über die Holztüren wird an die Schreinerei Dietz; Schellhornstr. 1 in 84164 Moosthenning vergeben.

Der Auftrag über die Metalltüren wird an die Firma H & H Brandschutz & Service GmbH; Parkstr. 4 in 82131 Gauting vergeben.

Der Auftrag über die Trockenbauarbeiten wird an die Firma Curuvija-Ausbau GmbH; Dieselstr. 13 in 85757 Karlsfeld vergeben.

Der Auftrag über die Estricharbeiten wird an die Firma Brandl Innenausbau GmbH; Regensburger Str. 76 in 93309 Kelheim vergeben.

Der Auftrag über die Bodenbelagsarbeiten wird an die Firma Brandl Innenausbau GmbH; Regensburger Str. 76 in 93309 Kelheim vergeben.

Der Auftrag über die Fassadenarbeiten wird an die Firma Pauli GmbH; Kranzlweg 2 in 94160 Ringelai vergeben.

Sanierung Dreifachsporthalle Mittelschule Karlsfeld; Nachtragsgenehmigung Baumeister und Baustelleneinrichtung

Die Vergabe 1 – „Grundleitungen und Hebeanlagen“ und 2 – „Vermessungsarbeiten“ an die Fa. Probat Bau AG, Weißenfelder Str. 1 in 85622 Feldkirchen wurden nachträglich genehmigt.

Straßenunterhalt Rahmenvereinbarung 2023; Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, die Rahmenvereinbarung zur Erbringung von Bauleistungen im Straßenunterhalt an die Fa. Anton Rath Straßen- und Pflasterbau GmbH, Ohmstraße 14, 85757 Karlsfeld zu vergeben.

Straßenunterhalt 2023 - Maßnahmenpaket 1 "Seestraße(Abschnitt1) + Schillerstraße + Hermann-Löns-Straße" Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, das Maßnahmenpaket 1 "Seestraße(Abschnitt1) + Schillerstraße + Hermann-Löns-Straße" an die Fa. Richard Schulz Tiefbau GmbH / Co. KG Beethovenstraße 4, 86633 Neuburg/Donau zu vergeben.

Bau- und Werkausschuss am 29.03.2023

Erschließung B-Plan 103 - "Rothschwaige - westlich der Münchner Straße und Südlich des Weiherwegs" Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Straßenbauarbeiten für die Erschließung des Graf-Arnulf-Weg an die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG zu vergeben.

Herstellung Ausgleichsfläche Bebauungsplan 90B; Flutmulde an der Würm, Flur Nr. 372 Gemarkung Karlsfeld

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Herstellung der Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan 90B – Flutmulde an der Würm auf Flur Nr. 372, Gemarkung Karlsfeld, an die Fa. Gaissmaier Gartenlandschaft GmbH zu vergeben.

Auftragsvergabe Gemeindewerke Wasserleitungsbau und Kanalanschluss BP103 Wülfert

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, die Gewerke Trinkwasserversorgungsleitung und Schmutzwasserentsorgung an die Fa. STRABAG AG, Regensburg zu vergeben.

Wärmeversorgung Karlsfeld - Ohmstraße 5: Anschluss

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, den Auftrag der Bauarbeiten für den Anschluss des Objekts Ohmstr. 5 an das Fernwärmenetz an die Firma Omexom Frankenluk GmbH.

Niederschriftauszug

Abschlussvorstellung und Beschluss des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Karlsfeld

Sachverhalt:

Das vorliegende Klimaschutzkonzept gibt einen ersten Überblick über den aktuellen Stand des Klimaschutzes in der Gemeinde Karlsfeld und analysiert sektorenübergreifend die (End-)Energieverbräuche sowie emittierten Treibhausgase auf dem Gemeindegebiet für das Referenzjahr 2019. Im Zuge dessen zeigt das Konzept Potenziale für zukünftige Emissionsminderungsziele und Reduktionspfade auf und bildet den künftigen Weg der Gemeinde hin zur Klima- bzw. Treibhausgasneutralität im Jahr 2040 ab. Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung am 23.06.2022 wurden die Ergebnisse der Bilanzierung sowie erste Potenziale durch die Firma INEV vorgestellt.

Der Maßnahmenkatalog des Konzeptes zeigt richtungsweisende Leitlinien für die zukünftigen Handlungsansätze im Klimaschutz in den nächsten 5-8 Jahren auf. Er ist als übergeordneter Rahmen zu verstehen. Für die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs benötigen teilweise einzelnen Maßnahmen weitere, detailliertere Ausarbeitungen sowie entsprechende Aushandlungsprozesse der zuständigen Sachgebiete und Ausschüsse. Die Maßnahmen wurden am 19.01.2022 im Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgestellt und die Übernahme derer in das Klimaschutzkonzept beschlossen.

Im Zuge der Verstetigungsstrategie und des Controllingkonzeptes wird aufgezeigt, welche Strukturen und Mechanismen etabliert wurden bzw. in Zukunft ausgebaut werden, um den Klimaschutz dauerhaft in der Gemeinde zu verankern und insbesondere den Umsetzungsprozess der erarbeiteten Klimaschutzmaßnahmen im Blick zu halten. Die Kommunikationsstrategie liefert in Hinblick dessen Ansätze für die Öffentlichkeitsarbeit, um auf Themen des Klimaschutzes aufmerksam zu machen und gleichzeitig Transparenz über Schritte und Maßnahmen des Klimaschutzmanagements zu schaffen.

Laut des technischen Annexes der Förderrichtlinie muss das integrierte Klimaschutzkonzept folgende inhaltliche Anforderungen erfüllen¹:

- *Ist-Analyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz) nach dem endenergiebasierten Territorialprinzip für den stationären Energieverbrauchsbereich und für den Sektor Mobilität für Kommunen (z. B. BSKO-Standard, GPC-Standard) bzw. nach dem endenergiebasierten Verursacherprinzip für nichtkommunale Antragsteller sowie Indikatorenvergleich mit Bundesdurchschnittsdaten*
- *Potenzialanalyse und Szenarien (Referenzszenario und Klimaschutzszenario) unter Orientierung an den jeweils aktuell gültigen Klimaschutzzielen der Bundesregierung*

1

https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/mediathek/dokumente/20221101_NKI_Kommunalrichtlinie_Technischer-Annex.pdf

- *THG-Minderungsziele für die kommenden 15 Jahre und mit dem Zeithorizont bis 2045 sowie spezifische, zielkonforme Handlungsstrategien und priorisierte Handlungsfelder*
- *Beteiligung aller betroffener Verwaltungseinheiten und aller weiteren relevanten Akteure an der Erarbeitung eines Zieles, der Strategien und der umzusetzenden Maßnahmen*
- *Maßnahmenkatalog mit allen Informationen gemäß vorgegebenem Maßnahmenblatt; die Maßnahmen müssen die THG-Minderungsziele sowie die Szenarienannahmen widerspiegeln*
- *Verstetigungsstrategie inkl. Organisationsstrukturen und Verantwortlichkeiten/ Zuständigkeiten*
- *Controlling-Konzept für Top-down- und Bottom-up-Verfolgung der Zielerreichung inkl. Indikatoren und Rahmenbedingungen für Datenerfassung und –auswertung*
- *Kommunikationsstrategie für die konsens- und unterstützungsorientierte Zusammenarbeit mit allen Zielgruppen*

Alle hier aufgelisteten Aspekte wurden während der Erarbeitung des Konzeptes beachtet und finden sich im finalisierten Klimaschutzkonzept wieder. Der im August 2022 eingereichte Zwischenentwurf wurde von Seiten der Förderstelle ohne Beanstandungen akzeptiert.

Das fertiggestellte integrierte Klimaschutzkonzept wurde fristgerecht am 28.02.2023 beim zuständigen Projektträger, der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH (ZUG), eingereicht. Der Erhalt dessen wurde telefonisch bestätigt.

Eine Rückmeldung der ZUG gGmbH hinsichtlich inhaltlicher und formeller Aspekte des finalisierten Konzeptes steht zum aktuellen Zeitpunkt noch aus. Angesichts dessen besteht die Möglichkeit, dass an dem Klimaschutzkonzept weitere Änderungen vorgenommen werden müssen, unabhängig des Gemeinderatsbeschlusses.

Die Projektlaufzeit des Förderprogrammes endet am 30.08.2023. Nach dem Beschluss des Gemeinderates sowie der abgeschlossenen Prüfung durch den Projektträger und einer ggf. geforderten Nachbearbeitung, wird das Klimaschutzkonzept vor Ablauf dieser Projektlaufzeit gestalterisch aufbereitet und veröffentlicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes in der vorliegenden Fassung sowie den Aufbau des im Konzept beinhalteten Controllingystems.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 40/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld:

- 1. Die Caritas "Fachstelle Wohnen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit" wird in eine Gemeinderatssitzung eingeladen, um ihre Arbeit vorzustellen.**
- 2. Der Hauptausschuss und der Gemeinderat beraten danach, ob sich die Gemeinde Karlsfeld diesem interkommunalen Projekt anschließt.**

Sachverhalt:

Über den beigefügten Antrag wird in der Sitzung diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag weiterzuverfolgen und zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 41/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld auf Berichterstattung im Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Update Luftschadstoffmessungen - Vorstellung der Messergebnisse-Ausblick zu weiterem Vorgehen, Beschlussfassung zu weiterem Vorgehen**
- Stand der letzten Fluglärmmessungen - Antrag auf erneute Durchführung-Beschlussfassung**
- Ausgleichsflächen und Biotop der Gemeinde Karlsfeld ("Würmschleife", Ausgleichsfläche "Am Krebsbach! usw., in Hebertshausen, Altomünster, Moosgraben)**

Sachverhalt:

Über den beigefügten Antrag wird in der Sitzung diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag weiterzuverfolgen und zur weiteren Beratung in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 42/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Überprüfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die zeitweise Öffnung des Schulcampus Krenmoosstraße für Kinder

Sachverhalt:

Über den beigefügten Antrag wird in der Sitzung diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag weiterzuverfolgen und zur weiteren Beratung in den Bau- und Werkausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	28
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	1 (GR Bieberle)

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 43/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag der SPD-Fraktion zur Fußgängerwegeführung Parzivalstraße - Münchner Straße

Sachverhalt:

Über den beigefügten Antrag wird in der Sitzung diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag weiterzuverfolgen und zur weiteren Beratung in den Bau- und Werkausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	28	
Ja-Stimmen:	12	
Nein-Stimmen:	16	(Erster Bürgermeister, CSU-Fraktion, FW, GRin Piroué, GRin Hofner)

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 44/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld auf Umbenennung der Bushaltestelle "Hallenbad"

Sachverhalt:

Über den beigefügten Antrag wird in der Sitzung diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag anzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt den Antrag zu bearbeiten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 45/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Neuerlass der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld; Beschluss

Sachverhalt:

In der Sitzung am 21.03.2023 hat der Haupt- und Finanzausschuss einen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst, die Benutzungssatzung der Obdachlosenunterkunft um einige Punkte zu ergänzen.
Auf die Satzung, welche der Ladung beiliegt, wird hingewiesen.

Die bisherige Satzung trat nach einer völligen Neuüberarbeitung am 06. August 2015 in Kraft. Die jetzige angefügte Neufassung berücksichtigt nun detailliertere Ausführungen zu Verstößen gegen die Satzung.

Unter anderem wurde eine Geldbuße bei Ordnungswidrigkeiten mit aufgenommen um Verstöße ahnden zu können, diese Verstöße sind in § 6 zu finden.

Des Weiteren wurden auch Gründe eingearbeitet, weshalb eine Unterbringung beendet werden kann, damit eine Unterbringung nicht nur auf Grund der „Nichtunterbringungsfähigkeit“ aufgelöst werden kann, wie z. B. die grundlose Verweigerung einen Antrag auf eine sozial geförderte Wohnung zu stellen oder auch die wiederholt nicht bezahlte Benutzungsgebühr.

Ebenfalls wurde § 8 mit besonderen Pflichten neu aufgenommen, in welchem bereits vorrangig zur Hausordnung entsprechende Verhaltensweisen während der Nutzung aufgeführt werden.

Die zusätzliche Einbringung einer Klausel zur Vernichtung von Verwahrgegenständen nach Räumung ist ebenfalls überfällig gewesen. Somit können wir die Gegenstände nach einer bestimmten Zeit der Abfallentsorgung zuführen und müssen diese nicht mehr über Jahre hinweg aufbewahren. Somit werden auch wieder Stau- und Lagerkapazitäten für die Grundausrüstung frei, welche immer in gewisser Anzahl vorrätig sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Benutzungssatzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld entsprechend der genannten Änderungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41; 1310.21

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 46/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Neuerlass der Gebührensatzung für die Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld; Beschluss

Sachverhalt:

In der Sitzung am 21.03.2023 hat der Haupt- und Finanzausschuss einen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst, die Gebührensatzung entsprechend der Ladungsanlage zu beschließen.

In der neuen Gebührensatzung befindet sich eine Pauschalgebühr in Höhe von 172,00 EUR für die Nebenkosten, da die Verbräuche der obdachlos untergebrachten Personen für Strom, Heizung, Wasser, usw. deutlich gestiegen sind. Ebenfalls gibt es auch eine enorme Steigerung der Bezugskosten insbesondere für Gas und Strom.

Darüber hinaus, wurde eine Erstausstattungsgebühr mit aufgenommen, da auch hier die Beschaffung von Matratzen, Decken, etc. enorm ansteigen und der Verbrauch dieser Gegenstände durch die untergebrachten Personen zunimmt.

Ebenfalls wurde die Grundgebühr der Container und auch des Wohnhauses etwas erhöht. Auf Grund des Zustandes der Anlage haben wir jedes Jahr stetig ansteigende Instandhaltungskosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, die Genehmigung der Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 1310.21

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 47/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Neuerlass der gemeindlichen Vergabekriterien für Erbbau- und Kaufgrundstücke in Karlsfeld;
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Aufgrund aktueller Rechtsprechungen sind die gemeindlichen Vergabekriterien aus dem Jahre 2015 anzupassen.

Die derzeit gültige Fassung aus dem Jahre 2015 ist dieser Beschlussvorlage beigelegt.
Der Entwurf der neuen Vergabekriterien ist ebenfalls dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Herr Rechtsanwalt Reitberger wird den Entwurf der neuen Vergabekriterien in der Sitzung vorstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der gemeindlichen Vergabekriterien für Erbbau- und Kaufgrundstücke mit Stand April 2023, nach Streichung des 1. Absatzes der Präambel in der Richtlinie. Die gemeindlichen Vergabekriterien für Erbbau- und Kaufgrundstücke aus dem Jahre 2015 treten außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0

Frau Rößler-Huras ist ab diesem Tagesordnungspunkt nicht mehr anwesend.

EAPL-Nr.: 0241.41; 6110

Niederschriftauszug

Sanierung Tunnel Allach & temporäre Seitenstreifenfreigabe / A 99 Neuigkeiten vom Planfeststellungsverfahren Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld

Sachverhalt:

Die Autobahn Südbayern hat im Dezember 2020 die Planfeststellungsunterlagen für das Projekt bei der zuständigen Regierung von Oberbayern eingereicht. Die Unterlagen wurden im Februar und März 2021 ausgelegt, mit einer Einwendungsfrist zum 15. März 2021. Im laufenden Verfahren wurden bis dato die Einwendungen und Stellungnahmen von beteiligten Gebietskörperschaften, von Trägern öffentlicher Belange sowie von Privatpersonen bearbeitet.

Die Autobahn Südbayern antwortet auf diese Einwendungen in Form einer Tektur eines Teils der Planfeststellungsunterlagen. **Die ursprünglichen und angepassten Unterlagen sowie weitere Informationen zu Inhalt und Umfang der 1. Tektur finden Sie auf der Projektwebseite www.tunnel-allach.de/planfeststellungsunterlagen**

Die 1. Tektur beinhaltet u.a.

- Schutzmaßnahmen für Zauneidechsen und zeitliche Regelungen zum Abfangen und zur Umsiedlung konkretisiert;
- Vorkehrungen zum Schutz besonderer Vogelarten, Fledermäuse und nachtaktiver Insekten dargestellt, insbesondere durch das weitgehende Vermeiden von Nachtbaustellen;
- Pläne für Ausgleichsmaßnahmen bei trocken-warmen Säumen ergänzt, inklusive einer Vergrößerung der Ersatzfläche in Krailling, und
- kleinere Unstimmigkeiten zwischen verschiedenen Gutachten im Umweltbereich korrigiert und redaktionell vereinheitlicht.

Die Tektur berücksichtigt auch zwischenzeitlich erfolgte Änderungen bei der Einstufung geschützter Biotope nach Art. 23 (1) Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) sowie zwei private Einwendungen zum Schutz von Großbäumen in Privatgärten und zum Schutz von Reptilien vor Einwanderung in das Baufeld.

Sämtliche Terminfristen und rechtliche Informationen zum Planfeststellungsverfahren werden ausschließlich auf der Webseite der Regierung von Oberbayern bereitgestellt: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/planfeststellung/oeffentlichkeit/planung_bau/index.html

Die Gemeinde wird gebeten aus ihrem Aufgabenbereich bis zum 02.05.2023 schriftlich nur per E-Mail Stellung zu nehmen.

Die Gemeinde hat im März 2021 bereits durch ihre Rechtsvertretung eine Stellungnahme abgegeben (s. Anlage) in der insbesondere auf die wahrscheinlichen Beeinträchtigung durch den „Umleitungsverkehr“ eingegangen wurde.

Beschluss:

Die Gemeinde Karlsfeld stellt fest, dass die Stellungnahme vom 12.03.2021 weiterhin vollumfänglich Gültigkeit behält.

Auch die 1. Tektur zeigt keine Maßnahmen auf wie die Verkehrssituation im Bauzeitraum insbesondere im Gemeindebereich Karlsfeld bewältigt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41; 6153.1

Gemeinderat
27. April 2023
Nr. 49/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Maifest

Frau Hofner bittet die Blaskapelle in Zukunft wieder für das Maifest anzufragen.

B) Hundewiese

Herr Heim erkundigt sich nach der Eröffnung der Hundewiese.

Der Erste Bürgermeister gibt bekannt, dass noch Reparaturen am Zaun getätigt werden müssen und ein Schild aufgestellt werden muss. Nach Rücksprache mit Herrn Grimm wird die Hundewiese noch im Mai eröffnet.

Gemeinderatssitzung
am 27.04.2023

Demus
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister